

Künstler/-in	Anja Witt Aumühle
Darstellungsform	Gemälde 2x 200 x 130 cm; Acryl auf Leinwand
Titel des eingereichten Werkes	wham

Beschreibung

Als Künstlerin und ehemalige Ozeanographin beschäftigen mich Wellen auf ganz unterschiedlichen Art und Weise. Manche Wellen können Ozeane durchqueren, andere haben nur eine geringe Reichweite, manche sind schnell, andere langsam. In der Natur überlagert sich alles und es ist wichtig nicht nur eine Welle zu betrachten, sondern den gesamten Zusammenhang. So ist es wichtig nicht nur eine Welle zu betrachten, sondern den gesamten Zusammenhang. So ist es auch in der Gesellschaft oder der digitalen Kommunikation. Eine Flut von Informationen und Bildern stürzt auf den einzelnen Menschen ein und man muss lernen die richtigen Filter einzusetzen um wichtig von unwichtig unterscheiden zu können oder z.B. spezielle Trends zu erkennen. Das Diptychon „wham“ zeigt einen gewaltigen Farbfluss, bestehend aus vielen leuchtenden Einzelinformationen. Hier fegt eine Welle über das Bild, die nicht am Bildrand halt macht sondern auch den umliegenden Raum aufmischt.

